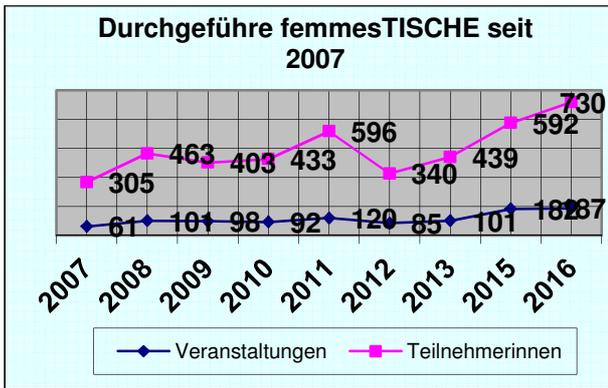


Stadtteilübergreifende Themen

Das Projekt femmesTISCHE ist weiterhin sehr nachgefragt, weil die Themen vielen Familienfrauen sehr nahe sind. Damit erfüllt es die Kriterien des Strategischen Ziels E 4 der Stadt Offenburg: „Die Stadt bietet allen Menschen in Offenburg die Chance auf kulturelle Teilhabe und achtet auf ein breites Angebotsspektrum für unterschiedliche Zielgruppen“ Die Anzahl der Moderatorinnen ist auf 12 begrenzt, um das gesetzte Budget nicht zu überschreiten. Die Moderatorinnen kommen aus den deutschen, russischen, arabischen, polnischen, türkischen, mazedonischen und spanischen Sprach- und Kulturräumen. Die Veranstaltungen werden überwiegend in den Muttersprachen durchgeführt. Im letzten Projektjahr haben 730 Frauen in 187 femmesTISCHE Veranstaltungen folgende Themen diskutiert:

- Braucht mein Kind Grenzen?: 39 Veranstaltungen mit 147 Teilnehmerinnen
- Die Rolle der Frau in der Gesellschaft: 49 Veranstaltungen mit 211 Teilnehmerinnen
- Gesunde Ernährung: 57 Veranstaltungen mit 226 Teilnehmerinnen
- Zeit für mein Kind und mich: 42 Veranstaltungen mit 146 Teilnehmerinnen

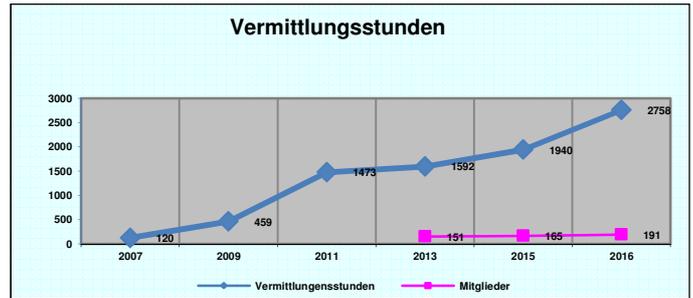


Themen aus dem Stadtteil

Die Themen aus dem Stadtteil bedienen das strategische Ziel A 4 der Stadt Offenburg: „Das Engagement und die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger für Offenburg und die Identifikation mit ihrer Stadt werden gestärkt.“

Soziales Netz Oststadt: eine Nachbarschaftshilfe bewährt sich

SoNet e.V. ist als Nachbarschaftshilfe im Stadtteil bekannt und die Anfragen und Vermittlungen haben sich auf einem guten Niveau stabilisiert. Im letzten Jahr sind sie leicht gestiegen. SoNet e.V. organisierte im letzten Jahr einige Veranstaltungen: der monatliche KaffeeKlatsch wurde in Kooperation mit der Mädchen- und Jungengruppe des SFZO als generationen-übergreifende Begegnung etabliert, an der beide Altersgruppen ihren Spaß haben. Des Weiteren standen Ausflugsfahrten zur Ohlsbacher Mineralquelle auf dem Programm und interne



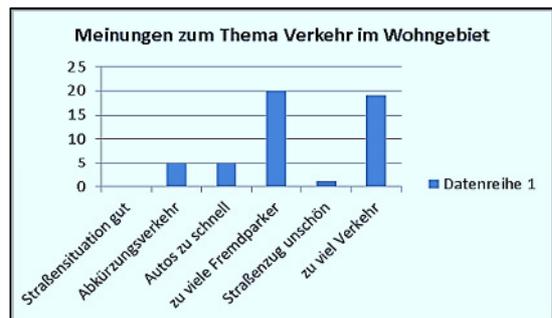
Qualifikationen für helfende Mitglieder, die im Bereich Demenzerkrankungen fortgebildet wurden.

Aktivierende Befragung in der Südoststadt

Im Jahr 2016 wurde im dicht besiedelten Wohngebiet zwischen Weingarten- und Werderstraße/ Philosophenweg eine aktivierende Befragung durchgeführt.



Dabei konnten über 70 Gespräche geführt und ausgewertet werden. In einer Bewohner/innenversammlung bildete sich ein Arbeitskreis zum Thema Verkehr mit dem Ziel, sich für eine umfassende Verkehrsberuhigung im Wohngebiet einzusetzen. Damit sind in einem weiteren Quartier der Oststadt aufgrund der Aktivierung durch die GWA Bewohner/innen aktiv geworden, haben sich näher kennengelernt und übernehmen gemeinschaftlich Verantwortung für Verbesserungen in ihrem Wohnumfeld.



Elterninitiative Sport AG Oststadt

Seit 2012 ist in der Oststadt eine Elterninitiative aktiv, die Sportangebote für Kinder im Stadtteil organisiert. In Kooperation mit der Bono wurde ein Angebot für Familien mit Kindern von 2-10 Jahren aufgebaut. Derzeit laufen zwei Turngruppen für 4-6-jährige und 7-10-jährige. Zeitweise wurde dieses Angebot ergänzt durch eine Kleinkindgruppe für 2-3jährige, sowie durch eine Fitnessgruppe für muslimische Frauen. Ab Herbst 2017 ist eine dritte Turngruppe für 11-12-jährige geplant. Das unermüdliche Engagement von fünf engagierten Müttern aus der Oststadt ermöglicht dieses Angebot für Familien und ihre Kinder im Stadtteil.